

Die besten Tänzer des Kreises wirbeln über die Bühne

Im Meckenheimer Schulcampus messen sich junge Talente im Alter von zwölf bis 20 Jahren vor 350 Zuschauern



Außer Konkurrenz tanzten die BeatzKidz im Schulcampus.

FOTO: AXEL VOGEL

Von SUSANNE TRÄUPMANN

MECKENHEIM . Noch macht Zoe Weber von der Formation „Ragazze“ aus Lohmar die letzten Dehnübungen. Die 16-Jährige – sie tritt gemeinsam mit ihrer Truppe und als Solotänzerin auf – wiederholt noch kurz vor ihrem Auftritt im Meckenheimer Schulcampus einige Bewegungsabläufe. Das intensive Training hat sich für die Schülerin gelohnt, denn die acht 13 bis 19 Jahre alten Tänzer holten mit ihrem Modern-Jazz-Dance beim sechsten Dance-Contest linksrheinisch in Meckenheim den dritten Platz in der Kategorie der über 15-Jährigen. Die Ragazze waren eine von 16 Formationen, die im Meckenheimer Schulcampus gegeneinander antraten.

Die Entscheidung fiel den Juroren nicht leicht, denn alle Tänzer – ob in der Kategorie unter oder über 15 Jahren – zeigten vor rund 350 Zuschauern hervorragende choreographische Leistungen. Als Beste in der Kategorie der über 15-Jährigen schnitt – nach den beiden Siegen 2015 und 2016 in der Kategorie unter 15 Jahren – die Tanzgruppe JEM Session vom SV Niederbachem ab. Ob Hip-Hop, Show- oder Gardetanz, Breakdance, Jazzdance, Street- und Modern (Jazz) Dance – die monatelangen Vorbereitungen der Tänzer auf den einzigen Wettbewerb für Jugendliche im Rhein-Sieg-Kreis honorierte das Publikum mit anhaltendem Applaus.

Die Tänzer zwischen zwölf und 20 Jahren kämpften mit Elan und ausgeklügelten Schrittfolgen um einen Platz auf dem Siegetreppchen. Außer Konkurrenz tanzte Stiven Kukovec, Tänzer, Choreograph und Showartist, der unter anderem beim Finale von „RTL Supertalent“ dabei war und als Juror den Tanznachwuchs beurteilte.

Meckenheims Jugendpflegerin Hanna Esser, die gemeinsam mit Jan Viell vom Jugendhilfezentrum für Alfter, Swisttal und Wachtberg den Wettbewerb organisiert hatte, zeigte sich sehr zufrieden, da mehr „los ist als im vergangenen Jahr“. Elena Laufer, 25-jährige Trainee vom VFG Meckenheim, konnte sich über den Erfolg ihrer Dance Versity auf Platz zwei freuen. Bis zur letzten Sekunde wurde hier und da die Choreographie wiederholt.

Langanhaltenden Applaus gab es für die Jungen und Mädchen der Vorgebirgsschule Alfter, die als Gruppe Black & White auftraten. Der schmissige Rhythmus ihrer Musik ließ die Zuschauer mitklatschen, für Tanz-AG-Leiterin Susanne Paulik war es „ein Wunder, dass die jungen Leute den Tanz nach einem Jahr – sie haben ihn zuletzt bei der Entlassfeier 2015 vorgeführt – noch beherrschten“.

Pokale für die ersten bis dritten Plätze gab es allerdings noch für weitere Formationen: In der Kategorie unter 15 Jahren siegten die „Bellas“ des Turnvereins Menden aus Sankt Augustin vor der Jugendtanzgarde der Prinzengarde Meckenheim und den „Blue Stars“ des ersten Bonner Show-Tanz-Clubs aus Sankt Augustin.